



Mitglieder des Vereins Flugwelt Altenburg-Nobitz restaurieren historisches Kampfflugzeug

Nobitz. Noch steht der Stahlkoloss weit weg vom Schuss, abgelegen in einem alten Shelter auf dem Gelände des Flugplatzes in Nobitz. Ohne Fahrwerk, ohne „Nase“, ungeputzt. Doch schon in ein paar Wochen soll er als neue Attraktion auf dem Freigelände der „Flugwelt“ stehen und wird sicherlich hunderte Besucher ins Museum im Leinawald locken. Einmal mehr ist den Mitgliedern des Vereins „Museum Flugwelt e. V.“ ein richtiger Clou geglückt, denn es ist ihnen gelungen, mit dem Starfighter F104F ein seltenes historisches Flugzeug in ihr Museum zu holen.

Bernd Arnold, seit vielen Jahren Mitglied im Museumsverein, weiß schon gar nicht mehr, wie viele Stunden er zusammen mit dem stählernen Vogel bereits in jenem Shelter verbracht hat, in dem die Russen einst ihre MIG's versteckten und in den allenfalls bei weit geöffneten Toren etwas Tageslicht einfällt. Bernd Arnold ist sozusagen der Chefredaktor der alten Maschine und kommt als Flugzeugenthusiast immer wieder ins Schwärmen. Der Starfighter, zu Deutsch Sternenkämpfer, ist 1956 von der US-Air Force in Auftrag gegeben worden. Zuerst wurde der Jagdbomber ausschließlich in Amerika gebaut, später auch durch Lizenznehmer auch in Europa. „Das einstrahlige Kampfflugzeug war als reiner Abfangjäger konzipiert und optimiert für hohe Geschwindigkeiten und Steigleistung“, weiß Bernd Arnold. „Eine Absturzserie bei der Bundeswehr in den 60er Jahren brachte dem Starfighter sarkastische Bezeichnungen wie „Witwenmacher“ oder „Sargfighter“ ein“, so Arnold weiter.

Jetzt also haben die Nobitzer eines dieser historischen Flugzeuge ergattert, das in der internationalen Luftfahrt, aber eben auch in Kriegseinsätzen, Geschichte schrieb. In



Die Mitglieder des Vereines Flugwelt e. V. Frank Modaleck, Peter Opitz, Bernd Arnold, Reinhard Blumhagen, Peter Fernekorn und Andy Drabek (v. l. n. r.) präsentieren ihre neueste Errungenschaft - den Starfighter F104F.

deutschen Museen gibt es von diesem Typ F104F nur sehr wenige davon.

Geschichten schreiben und erzählen könnte auch Vereinsvorsitzender Frank Modaleck, wenn es darum geht, wie der eine oder andere Flugzeug-Oldie ins Nobitzer Museum kam. Auch die Geschichte vom Starfighter erzählen er und Bernd Arnold immer wieder gern: Auf einem Sockel mit der „Nase“ gen Himmel befand man den Flieger bei der Bundeswehr in Köln-Wahn als unschön und restaurierungsbedürftig. Deshalb wurde er abgebaut, in mehrere Teile zerlegt und eingelagert. „So etwas spricht sich immer irgendwie herum“, ist Modaleck froh. „Den Tipp bekamen wir von einem mit uns befreundeten Flugzeugmuseum. Zum

Glück mit dem Hinweis, dass sich auch schon andere Museen für den Kampfjet interessierten. „Doch wir waren schneller“, sagt Frank Modaleck mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht. Mit der Bundeswehr wurde rasch ein Dauerleihvertrag geschlossen, danach war der Schwerlasttransport ruckzuck organisiert.

Seit knapp einem Jahr nun bauen die Nobitzer Vereinskollegen ehrgeizig an ihrem Starfighter. Im Sommer, so schätzen sie, soll es geschafft sein. Die Tragflächen und diverse andere Teile sind bereits angebaut; in den kommenden Wochen wird vor allem an Bugrad und Hauptfahrwerk gearbeitet. Und dann kann der „Vogel“ auch schon blank geputzt und über eine Strecke von gut 1500 Metern

vom Shelter bis aufs Museumsgelände geschleppt werden. Der neuen Besucherattraktion steht dann nichts mehr im Wege.

Dabei haben die Nobitzer schon lange unzählige andere Highlights in ihrem Flugzeugmuseum. Seit Gründung des Museums im Oktober 2004 gehören mittlerweile über 1000 verschiedene Exponate rund um die internationale Luftfahrtgeschichte und die Historie des Flugplatzes Nobitz zur ständigen Ausstellung: Neben original historischen Flugzeugen wie einer MIG und einem U-Bootjäger sowie zahlreichen Flugzeugmodellen aus den verschiedenen Epochen der Luftfahrt gehören auch Zeppeline, Flugzeugmotoren, Borduhren, Uniformen, Mützen und historische Dokumente zu den wertvollen Ausstellungsstück-

en, von denen die meisten aus der Zeit der Weltkriege und der russischen Besatzungszeit stammen. Permanent kommen neue Exponate dazu, die von den derzeit insgesamt 35 Mitgliedern des Vereins Flugwelt e. V. meist erst aufwendig und oft wochenlang restauriert werden müssen, ehe sie in die Ausstellung integriert werden können. „Seit Eröffnung unseres Museums haben wir rund 37.000 Besucher gezählt, allein im letzten Jahr waren es über 7000“, berichtet Frank Modaleck nicht ohne Stolz. Dabei kommen die Gäste nicht nur aus dem gesamten Bundesgebiet, sondern auch aus England, Spanien, Japan, Amerika, Russland, Polen und Tschechien. Demnächst sicherlich auch, um den Starfighter zu sehen.

Jana Fuchs

Öffnungszeiten des Museums Flugwelt ab Ostern: Montag bis Freitag von 9:00 bis 14:00 sowie Samstag, Sonntag und an der Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich. Telefonischer Kontakt: 03447 515033.

Internet: www.flugwelt-altenburg-nobitz.de

Aus dem Inhalt

Seite 3:

Richtfest beim MEDICUM im späten Frühjahr geplant

„Tag des Wassers“ am 22. März

Seite 4:

Steffen Gründel zum „Thüringer des Monats“ gewählt

Seite 5:

Größte Photovoltaikanlage des Landkreises entsteht auf dem Leipzig-Altenburg Airport

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters des Landkreises Altenburger Land

Am **Dienstag, dem 20. März 2012, 16:30 Uhr**, wird im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9 in Altenburg, Zimmer 219 (Ratssaal) der Wahlausschuss zu einer öffentlichen Sitzung zusammenzutreten.

Gegenstand der Sitzung:

Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten

Wahlvorschläge für die Wahl zum Landrat.

Hinweis:

Jedermann hat Zutritt zu dieser Sitzung.

Altenburg, 10. März 2012

Thomas Wolf
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 zuletzt geändert am 21. Dezember 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12 vom 30. Dezember 2011) wird verordnet:

§ 1 Sonntagsfreigabe

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Ort: Lödla

Datum: 01. April 2012
Verkaufszeitraum:
13:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Frühlingsfest

Ort: Meuselwitz

Datum: 22. April 2012
Verkaufszeitraum: 13:00 - 17:00 Uhr
Anlass: Frühlingsstart

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenburg, 27. Februar 2012

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Neubau am Klinikum Altenburger Land Ankündigung von Bauleistungen

Folgende Bauleistungen werden angekündigt:

- ◆ Metalleindeckung
- ◆ Trockenbau/Brandschutzverkleidung
- ◆ Glas-Metall-Türen

Die Ausschreibung wird veröffentlicht im:

- ◆ Amtsblatt der EU in der TED-Datenbank am 19.03.2012
- ◆ Thüringer Staatsanzeiger Nr. 13 am 26.03.2012

Dr. Lutz Blase
Geschäftsführer Klinikum
Altenburger Land GmbH

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Landrat Sieghardt Rydzewski oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stellenausschreibung der Gemeinde Nobitz - veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land Ausgabe Nr. 2 vom 04. Februar 2012 -

Stelle Leiter/in Hauptverwaltung

wird hiermit aufgehoben.

Hendrik Läbe
Bürgermeister

So erreichen Sie uns:

Redaktion: Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge (Be)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber

(Vergabestelle): Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst Hochbau und Liegenschaften
Postanschrift: Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-964
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **HB-B 004-2012**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Verwaltungsgebäude Theaterplatz 7/8 in 04600 Altenburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung 1. und 2. Obergeschoss und Treppenhäuser

Los 4 - Baumeisterarbeiten

- 25 m² Wandöffnungen und Wandnischen in verschiedenen Stärken schließen, KS-Mauerwerk

- 10 m² Wandöffnungen in verschiedenen Stärken herstellen, Ziegelmauerwerk

- 12 m² nachträglicher Einbau von Handmontage-Ziegeldecken in vorhandenen Gebäudeschacht, Einzelgröße 3 m²

- 300 m² Innenwandputz, 2-lagig, Kalk-Zement, auf Kleinflächen herstellen

- 10 m² Innenwandmauerwerk bis 24 cm herstellen, KS-Mauerwerk

- 130 m² nichttragende Wände abbrechen, Ziegelmauerwerk/Fachwerk

Los 7 - Trockenbauarbeiten

- 10 m² Fireboard-Decke A1, freitragend, F90, einbauen

- 40 m² GK-Vorsatzschale F30 einbauen

- 25 m² GK-Ständerwand D=150 mm einbauen

- 25 m² GK-Schachtwandverkleidung F30 einbauen

- 25 St. Decken-Brandschott F30 einbauen

- 12 m² Fertigteilestrich

Los 8 - Malerarbeiten

- 1000 m² Malervlies/Dispersionanstrich auf Deckenflächen in Büroräumen und Fluren, einschließlich Untergrundvorbereitung und Rauhfaserapete fein

- 4000 m² Malervlies/Dispersionanstrich auf Wandflächen in Büroräumen und Fluren, einschließlich Untergrundvorbereitung

- 550 m² Dispersionanstrich auf Wandflächen im Treppenhaus, einschließlich Untergrundvorbereitung

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 2. Quartal 2012

Fertigstellung der Leistung bis: 3. Quartal 2012

j) Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

Höhe der Kosten: 7,00 € je Los

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00

Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 004-2012

Los Nr. angeben!

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

27.03.2012

n) Frist für den Eingang der Angebote:

(siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 17.04.2012 ab 13:00 Uhr gestaffelt nach Losen

Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Voll-

macht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Das Formblatt 124 wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

Hinweis:

Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen. Die den Vergabeunterlagen beigefügten Erklärungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen nach ThürVgG sind mit dem Angebot einzureichen. Bei vorgesehenem Einsatz von Nachunternehmern sind die geforderten Erklärungen und Nachweise auch für die Nachunternehmer vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

17.05.2012

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer

Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 29.02.2012

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Hinweise zur Zahlung der Abfallgebühren 2011

Altenburg. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises weist alle Gebührenpflichtigen für Abfallentsorgungsgebühren (Grundstückseigentümer, Vermieter, Hausverwaltungen u. ä. sowie Gewerbetreibende) darauf hin, dass gemäß § 8 der Abfallgebührensatzung (AGS) des Landkreises Altenburger Land vom 10. Dezember 2007 die Nachforderungen für das Jahr 2011 zu dem ausgewiesenen Termin im Jahresgebührenbescheid (Endabrechnung) fällig geworden sind.

Wir bitten deshalb die Gebührenpflichtigen, ihre Unterlagen dahingehend zu prüfen, ob die Nachforderungen beglichen sind.



Gebührenpflichtige Mahnungen für Rückstände des vergangenen Jahres erfolgen ab 19. März 2012.

Achten Sie bitte bei Ihren Einzahlungen auf die korrekte Angabe der Gebühren-

bescheidnummer (Zahlungsgrund), um eine exakte Zuordnung der Einzahlungen zu gewährleisten. Als Nachweis für die Einzahlungen gelten die Überweisungsbelege und Kontoauszüge.

Von Gebührenpflichtigen, die dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erfolgt die Abbuchung des für 2011 offenen Betrages zur ausgewiesenen Fälligkeit.

Anträge auf Gebührenermäßigung

für das kommende Jahr sind frühzeitig mit den entsprechenden Nachweisen zu stellen. Das betrifft sowohl Neuanträge als auch Verlängerungen aus 2011, da diese längstens für ein Veranlagungsjahr bewilligt werden.

Ihr
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Kontakt:

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei
Jüdingasse 7
04600 Altenburg
Gebühreneinstelle:
Telefon: 03447 8940-31, -32, -33
Buchhaltung-Mahnwesen
Telefon: 03447 8940-21, -22

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 20. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, dem 21. März 2012, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlich:

1. Haushaltssatzung und Haushalts-

plan des Landkreises Altenburger Land für das Jahr 2012

2. Finanzplan einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 des Landkreises Altenburger Land

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Bürgerservice bietet Information und Beratung

Bürgerservice Altenburg

Lindenastraße 9,
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-196, -197, -198
Telefax: 03447 586-101
E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de

Montag 08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.

Bürgerservice, Außenstelle Schmölln
Amtsplatz 8

04626 Schmölln
Telefon: 03447 586-401
Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 13:00 Uhr
und 13:30 – 16:00 Uhr

Im Internet finden Sie den Bürgerservice unter:
www.altenburgerland.de.

NICHTAMTLICHER TEIL

Bau des MEDICUMS am Klinikum geht zügig voran

Im späten Frühjahr soll Richtfest für den Krankenhauserweiterungsbau gefeiert werden

Altenburg. Das neue MEDICUM am Klinikum Altenburger Land nimmt mehr und mehr Gestalt an. Im Juli letzten Jahres wurde der Grundstein für den Krankenhauserweiterungsbau gelegt, für den das Klinikum rund 25 Millionen Euro investiert. Mit Inbetriebnahme, die im Frühjahr 2013 geplant ist, werden hier verschiedene Fachpraxen, darunter Praxen für Neurologie, Onkologie, Kinderheilkunde und Frauenheilkunde, einziehen. Auch Räumlichkeiten für eine Strahlentherapie wird es geben. Zudem sollen im neuen MEDICUM auch ambulante Rehabilitationsmöglichkeiten für die Patienten angeboten werden. Derzeit ist die Baustelle mit rund 30 Bauleuten besetzt, die im Zweischicht-Betrieb von 6 bis 22 Uhr arbeiten. „Der strenge Frost im Februar hatte den Bau kurzzeitig zum Stillstand gebracht, nachdem im Dezember und Januar planmä-



Big komplett zweischichtig durchgearbeitet werden konnte“, berichtet Diplom-Ingenieurin Dietlind Frenzel, verantwortliche Projektlei-

terin MEDICUM. Während der strengen Fröste seien Montage- und Betonierarbeiten vorübergehend eingestellt worden. Dafür

wurden andere Arbeiten, zum Beispiel die Dämmung der Tiefgarage, vorgezogen. Dem Wetter geschuldet habe man aktuell einen Bau-

rückstand von einer Woche. Derzeit leistet die Firma Hans Müller Bau GmbH aus Glauchau, die mit der Errichtung des kompletten Rohbaus beauftragt ist, die Hauptarbeit. Montage- und Betonierarbeiten laufen auf Hochtouren. Im späten Frühjahr soll der Rohbau fertig sein und es kann Richtfest gefeiert werden. Danach wird die Baustelle von weiteren Gewerken belebt. „Die Aufträge für die Aufzüge sowie für die Strahlenschutztüren der Strahlentherapie Räume sind vergeben und die entsprechenden Firmen sitzen bereits in den Startlöchern“, informiert Dietlind Frenzel weiter. Weitere Aufträge wie etwa für die Gerüste Gerüst und Dachabdichtung seien bereits öffentlich ausgeschrieben. Anfang April, so Frenzel, werde man dann wissen, welche Unternehmen mit diesen Arbeiten beauftragt sind.

JF

Am 22. März ist Weltwassertag

5.555 Tassen Kaffee aus 1.000 Liter Wasser

Diverse Wasseranlagen können besichtigt werden

Landkreis. Im Dezember 1992 hat die UNO in einer Resolution den 22. März zum „Tag des Wassers“ erklärt. Jedes Jahr setzen die Vereinten Nationen für den Weltwassertag ein Schwerpunktthema fest. Das diesjährige Motto lautet „Nahrung und Wasser“. Wussten Sie eigentlich schon, was Sie mit einem Kubikmeter, also 1.000 Litern Wasser, alles anfangen können: z. B. 5.555 Tassen Kaffee trinken, 5.000 Gläser Wasser trinken, 2.600 Mal die Zähne putzen, 400 Mal Hände waschen, 166 Mal das WC spülen, 20 Mal duschen. Gerade einmal vier Prozent des Wassers werden zum Zubereiten von Speisen und Getränken verwendet. Nicht eingerechnet ist hierbei das Wasser, das zur Produktion

von Nahrungsmitteln gebraucht wird. In den letzten Jahren wurden durch die Versorgungsunternehmen in unserem Landkreis erhebliche Investitionen im Bereich Wasserversorgung- bzw. Abwasseranlagen getätigt. Aus diesem Grund wird der Tag des Wassers auch in diesem Jahr zum Anlass genommen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, diverse Anlagen zu besichtigen. Der **Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)** wird am **22. März 2012** in der **Zeit von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr** für zwei Objekte die Türen öffnen. Für den Bereich Trinkwasser besteht die Möglichkeit, den neu gebauten

Erdhochbehälter Tegkwitz zu besichtigen. Er dient der Versorgung von 968 Einwohnern. Die Investitionssumme betrug ca. 1,37 Mill. Euro, wobei das Land Thüringen hier 551.184 Euro Fördermittel zur Verfügung stellte. Für den Bereich Abwasser kann die mit ca. 2,2 Mill. Euro Investitionssumme errichtete **Kläranlage in Haselbach** besichtigt werden. Hier sind Fördermittel in Höhe von ca. 1,18 Mill. Euro geflossen. Die **Stadtwerke Schmölln** laden ebenfalls zur Besichtigung der **Kläranlage Schmölln in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** ein. Seit Dezember 2010 wurde die Kläranlage erweitert. Hier wurde in Höhe von ca. 6,3 Mill. Euro investiert. Bezuschusst wurde das Vorhaben aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mit bis zu 90 Prozent. Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, die Stadtwerke Schmölln GmbH, die Stadtverwaltung Schmölln und die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Altenburger Land laden herzlich ein.

Christa Schilg,
Fachdienst Gewässer
und Bodenschutz

Mitteldeutscher Verkehrsverbund

Grundschüler sind zum Malwettbewerb aufgerufen

Landkreis. Jedes Jahr im August und im Dezember erscheinen neue Fahrplanbücher für Busse und Bahnen in Mitteldeutschland, die der Herausgeber, der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV), stets mit einem schönen Titelbild schmückt. Dieses Jahr können erstmals Schüler das Titelbild für ihre Region selbst gestalten. Das schönste Bild wird dann auf der Titelseite des jeweiligen Fahrplanbuches abgebildet. Teilnehmen dürfen alle Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse. Jeder Schüler darf maximal ein Bild einsenden. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen: Einen Ausflug mit der gesamten Schulklasse. Wohin der Ausflug geht, ist dann dem Gewinner selbst überlassen: Ob Zoo, Museum oder Freibad - innerhalb des MDV-Gebietes wird ein Bus zur Verfügung gestellt. Zusätzlich erhalten die Schüler einen Ausflugsgutschein im Wert von 150 €. Der Gewinn muss im Schuljahr 2011/2012 eingelöst

werden. Das Thema des Malwettbewerbes lautet: „Ich fahre Zug, ich fahre Bus, ich fahre Straßenbahn“. Tipp: Meist sind mit Wasserfarben oder Wachsmalstiften gemalte Bilder ausdrucksstärker als zum Beispiel Buntstiftzeichnungen. Die Bilder sollten im Querformat gemalt werden. Formate bis DIN A4 (297x210mm) sind möglich. Jeder Künstler sollte auf der Rückseite seines Bildes unbedingt seinen Vor- und Nachnamen, Klasse und Anschrift der Schule angeben. Schulklassen sollten die Bilder gesammelt **bis spätestens 27. April 2012** einsenden.

JF

Kontakt:
Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV)
Kennwort: Malwettbewerb
Prager Straße 8, 04103 Leipzig
Telefonischer Kontakt:
0341 8684331.



Zum Weltwassertag am 22. März können interessierte Bürger u. a. die vom Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land errichtete Kläranlage in Haselbach besichtigen
Foto: Thomas Wesser

Der Fachdienst Gesundheit informiert

Neu: Stoma-Selbsthilfegruppe

Altenburg. Am Mittwoch, 21. März 2012 um 14:30 Uhr findet im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 31, Zimmer 220, die Gründungsveranstaltung der Selbsthilfegruppe Stoma (künstlicher Darm- und Blasenaustritt) statt. In einer Selbsthilfegruppe arbeiten Betroffene an ih-

rer Krankheitsbewältigung und erleben einen Informations- und Erfahrungsaustausch. Sie helfen sich selbst und anderen in vergleichbarer Lage. Zu dieser Veranstaltung sind Betroffene herzlich eingeladen.

Dr. med. Bernhard Blüher; Leiter
des Fachdienstes Gesundheit

Steffen Gründel ist „Thüringer des Monats“



v. r. n. l.: Brigitte Manke, Geschäftsführerin der Thüringer Ehrenamtsstiftung; Susann Seifert, Antragseinreicherin; Sieghardt Rydzewski, Landrat; Steffen Gründel; Walburga Gründel-Syring; Regina Lang von der Recherche- und Contentredaktion des MDR

Altenburg. In einer Gemeinschaftsaktion von MDR Thüringen und der Thüringer Ehrenamtsstiftung wurde Steffen Gründel aus Altenburg zum Thüringer des Monats Februar gewählt.

Steffen Gründel wurde vorgeschlagen, weil er sich gemeinsam mit seiner Frau seit über fünf Jahren ehrenamtlich mit den Präventionsprojekten „Nina und der Fremde“ sowie „Policat rät: Nicht nur Schokolade“ gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern einsetzt und Kindergärten, Schulen und Elternhäuser in der Präventionsarbeit unterstützt. Beide Projekte sollen den Kindern auf spielerische Weise die Gefahren auf dem Heimweg vom Kindergarten oder der Schule aufzeigen und die Kinder im Umgang mit Fremden sensibilisieren. Die Kinder sollen lernen, ein gesundes Misstrauen gegenüber Menschen zu entwickeln, die sie nicht ken-

nen. Das Maskottchen „Policat“ ist mittlerweile zu einer bekannten Identifikationsfigur geworden. Landrat Sieghardt Rydzewski beglückwünschte Steffen Gründel und dankte ihm für seinen engagierten und unermüdlichen Einsatz. „Nachdem Steffen Gründel für sein außergewöhnliches Engagement bereits im Landkreis mit der „Goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet wurde, freut mich die Ehrung als „Thüringer des Monats“ natürlich sehr. Auf diese Weise werden die Projekte noch mehr bekannt und kommen hoffentlich noch vielen Kindern zugute“, so der Landrat.

Alle zwölf Bürger, die im Laufe des Jahres mit dem Titel „Thüringer des Monats“ geehrt werden, haben am Jahresende die Chance, im Rahmen eines Internet-Votings auf www.mdr.de „Thüringer des Jahres 2012“ zu werden. Ga



Anhand von Policat-Spiel- und Lernmodulen wird mit den Kindern geübt, beim Gegenüberstehen eines Fremden eine Gefahrensituation zu erkennen und dementsprechend zu reagieren

Landwirtschaftsamt Zeulenroda

Informationsveranstaltung zur Antragstellung 2012

Altenburg. Das Landwirtschaftsamt Zeulenroda, Servicestelle Großenstein, führt für alle interessierten Landwirte des Landkreises Altenburger Land und Einzugsbereich der Servicestelle Großenstein **Informationsveranstaltungen** zur Antragstellung 2012 an folgenden Tagen durch:
Donnerstag, 22. März, 13:00 Uhr

Donnerstag, 22. März, 16:00 Uhr, vorrangig Nebenerwerb
Dienstag, 27. März, 14:00 Uhr
Dienstag, 27. März, 17:00 Uhr, vorrangig Nebenerwerb.
Die Veranstaltungen finden in der Servicestelle Großenstein, Am Bahnhof 1a, 07580 Großenstein, Versammlungsraum, statt.
Zu den Veranstaltungen werden die

Veränderungen der **Antrags-CD VERA 2012 „Antragstellung der Betriebsprämie/KULAP/BENA sowie fachliche und allgemeine Hinweise“** erläutert. Kann eine Teilnahme an den o. g. Terminen nicht erfolgen, bitte an Frau Maibier unter Telefon 036602 5123124 wenden.
Dr. Arnfried Völlm,
Amtsleiter

Mauritianum Altenburg

Neue Sonderausstellung widmet sich „Staubfossilien“

Altenburg. Eine neue Sonderausstellung **„Entdeckungen - Walzls Tierleben - Staubfossilien“** ist im Mauritianum Altenburg zu erleben. Fotograf Stephan Walzl entführt die Besucher in eine unbekannte Wildnis außerhalb unserer Wahrnehmung: in die ebenso bizarre wie phantastische Welt jenseits unserer Staubplatten.

„Walzls Tierleben“ entstand 2007 im Rahmen einer Diplomarbeit an der Fachhochschule Dortmund und zeigt die Ergebnisse einer Untersuchung urbaner Mutationen am Beispiel von Insekten und anderen Tieren in fotografischer Dokumentation und wissenschaftlicher Darstellung. Ga



Fotomotiv von Stephan Walzl

Biografien-Reihe

„Fremder, Nachbar, Freund“

Landkreis. Im Altenburger Land leben Menschen aus über 65 Nationen. Viele von ihnen führen längst ein integriertes Leben und gehören zu unserem Freundeskreis. Andere suchen bei uns Zuflucht, bedingt durch die politische Situation in ihrem Heimatland. Mit der Reihe „Biografien“ wollen wir dazu beitragen, Menschen vor-

zustellen, bekannt zu machen, jedoch auch Demokratiebewusstsein und die Toleranz im täglichen Umgang mit ausländischen Mitbürgern zu stärken und Fremdenfeindlichkeit abzubauen, so dass es dann wirklich heißen kann: „Fremder, Nachbar, Freund“. Netzwerk Integration/Angela Kiesewetter-Lorenz, Ausländerbeauftragte

Anthony Lowe



B R D
gesät-
tigt.
Ich war
neugierig
auf die DDR,
hatte aber
keinerlei
Erwartungen
an das Land,
denn es war
eine Umbruch-
stimmung
in der Luft.
Bei meiner
Einreise in
die DDR 1988
gab es keine
Probleme.
An den
Grenzübergang
zwischen
Lübeck und
Wismar kann
ich mich
noch gut
erinnern.
Das war
wie der Schritt
durch eine
Dornhecke,
hinter der
die Burg
schlief.

Herkunft: Großbritannien
Fläche: 243.789 km²
Einwohnerzahl: 60,2 Millionen
Staatsform: Konstitutionell-parlamentarische Monarchie
Amtssprache: Englisch, Schottisch-Gälisch, Walisisch
Hauptstadt: London
Tätigkeit: Künstler
E-Mail: info@anthonylowe.de

Ich heiße Anthony Lowe und bin 54 Jahre alt. Geboren bin ich in London, aber aufgewachsen in Yorkshire. Mein Geld verdiene ich als Maler.

Im Alter von 5 bis 18 Jahren besuchte ich insgesamt 8 verschiedene Schulen. Danach begann ich mein Studium an verschiedenen Kunsteinrichtungen. Meine Eltern haben mich protestantisch erzogen, aber vom Glauben her bin ich eher agnostisch. Ich besuche die Dorfkirche in Zürichau, wenngleich nicht regelmäßig. Aber zu feierlichen Anlässen wie zum Beispiel Weihnachten oder Ostern sind wir immer in der Kirche. Über einen Austausch der British Council kam ich 1988 in die DDR. Zu dieser Zeit fand ich die

Während dieses Austausches malte ich die Städte der DDR und schaute mir das Land an. Anschließend ging ich zurück nach Großbritannien und arbeitete als Dozent an einer Kunstschule. Nach der Wende kam ich erneut durch einen Austausch des Britischen Konsulats nach Deutschland und blieb für 10 Jahre in

„Hier zu bleiben war eine Entscheidung, die ich nicht bereut habe. Ich habe Freunde gefunden, ein schönes Heim, Familie und fühle mich wohl hier.“

Leipzig. Dort habe ich in Leipzig-Plagwitz in der Spinnerei, ein heute weltweit bekanntes Galerie- und Atelieregelände, gearbeitet. Bis zum Jahr 2005 hatte ich eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis. Jetzt bin ich EU-Bürger. In Altenburg ein Geschäft aufzubauen dauert lange und ist schwierig. Von der Kunst zu leben, ist nicht leicht. Vor allem Auftragsarbeiten sichern meine Existenz.

Die untere Naturschutzbehörde informiert

Zulässiger Fällzeitraum beendet

Altenburg. In der Zeit vom **1. März bis 30. September** gilt nach dem Bundesnaturschutzgesetz das Verbot der Fällung und des Rückschnittes von Gehölzen. Dies betrifft alle Bäume außerhalb des Waldes oder erwerbswirtschaftlicher Flächen sowie Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze.

Während des Verbotszeitraumes sind nur schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses oder zur Gesunderhaltung der Gehölze zulässig. Wesentlicher Grund für dieses wiederkehrende Verbot ist der vorsorgliche Artenschutz. Vögel legen ihre Nist- und Brutplätze vorwiegend in Gehölzen an (Bäume, Baumhöhlen, Hecken, Sträucher etc.). Revierwahl, Paarung und Brutgeschäft fallen dabei in den besagten Zeitraum von März bis September. Die Brut- und Lebensstätten der wild lebenden Tiere

sollen hier vor Beeinträchtigungen oder Zerstörungen bewahrt werden. Sofern jedoch der Verschnitt oder die Fällung von Gehölzen aus Gründen der Verkehrssicherheit außerhalb des Verbotszeitraumes ohne Aufschub erforderlich ist, kann ein Antrag auf Befreiung vom Verbot gewährt werden. Dieser ist beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei (untere Naturschutzbehörde) zu stellen, welche auch ganzjährig für die Erteilung von Genehmigungen zur Beseitigung von Gehölzen in freier Landschaft zuständig ist. Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde gern zur Verfügung (Kontakt: 03447 586-478 oder umwelt@altenburgerland.de).

Birgit Seiler,
Leiterin des Fachdienstes Umwelt
und Jagd/Fischerei

Auf dem Leipzig-Altenburg Airport entsteht größte Photovoltaikanlage des Landkreises

Altenburg/Nobitz. Auf dem Leipzig-Altenburg Airport wird in den kommenden Wochen die größte Photovoltaikanlage des Altenburger Landes und zugleich eine der größten im gesamten Ostthüringer Raum entstehen. Das gaben der Aufsichtsratsvorsitzende der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH Sieghard Rydzewski und Flugplatz-Geschäftsführer Jürgen Graumann am 2. März während eines Pressegesprächs bekannt. Noch am gleichen Tag wurden die entsprechenden Verträge unterzeichnet. Einen Tag zuvor hatte der Kreistag in einer nicht öffentlichen Sitzung für das Vorhaben einstimmig grünes Licht gegeben. Die Flugplatz GmbH wird der zurzeit noch in Ludwigshafen ansässig

gen Pfalz Solar V GmbH eine Fläche von 16 Hektar zur Errichtung einer Photovoltaikanlage verpachten. Darüber hinaus erhält das Unternehmen die Option, weitere 25 Hektar des Flugplatzgeländes zu pachten, um ihr Solarprojekt zu erweitern. Zudem wird das Unternehmen seinen Firmensitz dauerhaft nach Nobitz verlegen. Wie Jürgen Graumann berichtete, werde der Pächter die Bestellung der Solarmodule unverzüglich auslösen; bereits am 30. Juni dieses Jahres soll die Solaranlage, die eine Leistung von 12 Megawatt haben wird, ans Netz gehen. Die Flugplatz GmbH generiert damit zunehmend eigene finanzielle Einnahmen. Neben der Pfalz Solar V GmbH wird ein weiterer Partner in das Solargebiet auf dem Flugplatz einsteigen,

die im November 2011 neu gegründete Energiegenossenschaft Ostthüringen eG mit Sitz in Schmölln. Die Planung der Genossenschaft, an deren Spitze die Vorstände Maik Harles und Lars Trenkmann stehen, sieht vor, auf den Dachanlagen verschiedener Flughafengebäude, darunter Terminal, Verwaltung und Flugzeughalle, Solaranlagen zu installieren. Rund ein Hektar soll die Gesamtfläche betragen. Auch dieses Vorhaben wurde vom Kreistag einstimmig bewilligt. Ziel der Energiegenossenschaft Ostthüringen eG ist es, künftig auch kleinere private Anleger aus dem Altenburger Land zu gewinnen, die im Bereich der regenerativen Energien investieren. Dies ist ein Novum in Ostthüringen.

JF

Neue Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes

„Nicht ohne uns“ - Projekt von Schülern für Schüler

Altenburg. „Nicht ohne uns!“ heißt die neue Ausstellung, die am 6. März im Lichthof des Landratsamtes in Altenburg eröffnet wurde. Die Exposition widmet sich dem Thema der Integration von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in das allgemeine Schulsystem.

Im Landkreis Altenburger Land lernen derzeit 68 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an 14 Grund- und 9 Regelschulen. Über das Thema „Gemeinsamer Unterricht“ wird viel diskutiert. Politiker, Lehrer, Eltern und Wissenschaftler bestimmen diese Diskussion. Doch oftmals werden die, die es betrifft, nämlich die Kinder, selten nach ihrer Meinung gefragt. Dies zu ändern, die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren und vor allem Vorbehalte gegenüber schulischer Integration abzubauen ist Sinn und Zweck des Projektes „Nicht ohne uns“, dass auf Initiative des Instituts für Berufsbildung und Sozialmanagement und der AWO Thüringen zustande kam. Projektpartner dabei war die Regelschule Rositz, in der schon seit einigen Jahren behinderte und nicht behinderte



Sie haben das Projekt „Nicht ohne uns!“ in der Regelschule Rositz aktiv begleitet und unterstützt: Sophia Fahr (Klasse 10a), Schulsprecherin, Sylvia Most, Leiterin der Regelschule, Saskia Jähmig (Klasse 9a), stellvertretende Schulsprecherin und Jessica Weber (Klasse 8a) v. l. n. r.

Kinder gemeinsam lernen. In den Klassen 6 und 7 gab es eine Projektwoche, in der fünf verschiedene Workshops stattfanden, an denen sich behinderte und nichtbehinderte Kinder beteiligten. Wie gehen wir miteinander um? Welche Probleme haben wir? Was erleben wir tagtäglich in unserer Klasse? Wie akzeptieren wir

uns gegenseitig? Zu all diesen Themen wurde gemalt und gezeichnet, fotografiert, getextet und sich gegenseitig interviewt. Was dabei herausgekommen ist, zeigt diese Ausstellung in mehreren Bilderrahmen und einem Ausstellungsmodul mit Hörstation. Die Ausstellung ist bis zum 20. April 2012 zu sehen.

JF

Kreative Schreibtalente gesucht

Aufruf zur Beteiligung am 14. Literaturwettbewerb

Landkreis. Es gibt viele Menschen, die Gedichte oder Geschichten schreiben. Manche fangen damit bereits an, wenn sie gelernt haben Worte zu schreiben. Einige werden später sogar Schriftsteller. Andere machen ein Hobby daraus. Und du? Gehörst du zu denen, die ihre Gedichte und Geschichten gern einmal anderen vorstellen möchten, nicht nur dem Freund oder der Freundin in der Klasse? Dann könnte der Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes für dich das Richtige sein. Teilnehmen können alle Schreibenden von der 1. bis zur 12. Klasse bzw. bis zum Alter von 18 Jahren. Die eigenen Texte, die bis zum 27. April 2012 beim Landratsamt Altenburger Land eingereicht werden können, sollten maximal fünf Seiten umfassen (bei Computertexten Schriftgröße nicht kleiner als 12).

Zu welchem Thema? Zu dem, was dich bewegt, sei es lustig, kritisch, traurig oder spannend, sei es märchenhaft, fantastisch oder etwas, was beinahe jeden Tag passieren könnte. Diskutiert werden kann darüber bei einer Auszeichnungsveranstaltung im Sommer. Welche Beiträge ausgezeichnet werden, entscheidet zuvor

eine Jury. Die Gruppen der jüngeren und älteren Teilnehmer werden getrennt bewertet. Dementsprechend finden auch zwei Werkstattgespräche über die Texte statt. Und die „Fremden“, die dort zusammensitzen, werden sich gar nicht so fremd sein. Denn sie alle sind Schreibende, eingeschlossen die Schriftstellerin Elisabeth Dommer, die beim Schreiben, Erzählen oder Dichten ganz konkret helfen kann.

Vielleicht sind es so viele, die ihre Texte einschicken, dass nicht alle eingeladen werden können. Doch für alle gilt: Das Wichtigste ist das Schreiben. Das Zweitwichtigste ist der Schritt, sich damit an die Öffentlichkeit zu wagen.

Angela Kiesewetter-Lorenz, Leiterin des Fachdienstes Bürgerservice und Kultur

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Lindenastr. 9, 04600 Altenburg,
Fachdienst Bürgerservice
und Kultur, Hans-Jürgen Fischer
Telefon: 03447 586-163
E-Mail: kultur@altenburgerland.de

Dienstleistungsbetrieb Schadstoffmobil ist unterwegs

Landkreis. Vom 12. bis 16. März 2012 ist das Schadstoffmobil wieder in unserem Landkreis unterwegs.



Bitte beachten Sie, dass nicht alle Farben zu den Schadstoffen zählen. Wasserlösliche Wand- und Fassadenfarben auf Kalk-, Latex- oder Kunstharzbasis sind nicht oder nur geringfügig schadstoffhaltig und werden daher am Schadstoffmobil nicht angenommen! Die Farbreste dürfen ausgetrocknet über die Restmülltonne entsorgt werden, die leeren Eimer gehören in den Gelben Sack.

Termine, Standplätze und mehr Informationen zur Schadstoffmobil-Sammlung finden Sie in unserem Entsorgungskalender 2012 ab der Seite 34 sowie auf unserer Internetseite unter www.awb-altenburg.de.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

„Gemeindepsychiatrischer Verbund“ gegründet

Altenburg. Auf der am 29. Februar 2012 stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Psychiatriebeirates des Landkreises wurde der Gemeindepsychiatrische Verbund (GPV) Altenburger Land gegründet.

Aus Anlass der Gründung fand im Auftrag des Psychiatriebeirates des Landkreises Altenburger Land, organisiert von der Klinik für Psychiatrie Altenburg und dem Sozial-psychiatrischen Dienst des Landratsamtes, am 29.02.2012 eine Fachveranstaltung „Gemeindepsychiatrischer Verbund als Instrument zur Qualitätssicherung integrierter psychiatrischer Versorgung“ statt. Über 110 Teilnehmer aus allen Bereichen der psychiatrischen Versorgung und Betreuung aus ganz Thüringen hörten und diskutierten über die Erfahrungen der gemeindepsychiatrischen Verbände auf Bundes- und Landesebene. Dabei wurden Erkenntnisse aus den Kreisen Weimar, Weimarer Land und Saalfeld-Rudolstadt mit ihren GPVn sowie von sieben Jahren Hilfeplan-Konferenzen im Altenburger Land vorgetragen. Die Referatsleiterin Psychiatrische Versorgung im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit gratulierte zur Gründung des GPV Altenburger Land. Diese ist ein wichtiges Etappenziel des seit vielen Jahren andauernden und fortwährenden Bemühens vieler Beteiligten um eine qualitativ hochwertige patientenorientierte und patientenzentrierte Versorgung von psychisch kranken und suchtkranken Menschen.

In seinem Grußwort sagte Landrat Sieghard Rydzewski: „Ich freue

mich sehr darüber, dass sich die Teilnehmer an dieser Kooperationsvereinbarung freiwillig und verbindlich zusammengeschlossen und auf gemeinsame Qualitätsstandards verständigt haben. Im Gemeindepsychiatrischen Verbund findet die Verknüpfung von Leistungsträgern und Leistungserbringern mit der kommunalen Ebene statt. Die Beteiligung der Kommunen an diesem Verbund ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal sowohl für die sozial-psychiatrische Arbeit im Verbund als auch für die Kommunen selbst.“

Mitglied dieses neuen Verbundes sind neben dem Landkreis Altenburger Land mit seinem Sozial-psychiatrischen Dienst des Fachdienstes Gesundheit und seinem Fachbereich Soziales und Jugend, die Stadt Altenburg, die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Altenburg, die Horizonte GmbH, der Lebenshilfe Altenburg e. V., die Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, die Agentur für Arbeit Altenburg sowie das Jobcenter Altenburger Land. Ziel des Gemeindepsychiatrischen Verbundes ist es, die Versorgung psychisch kranker und suchtkrank Menschen im Altenburger Land weiter zu verbessern. Der GPV ist offen für weitere Interessenten. Einrichtungen und Institutionen, Sozialversicherungsträger, Ärzte, Psychologen und andere Therapeuten, die an der Optimierung der psychiatrischen Versorgung im Landkreis mitwirken möchten, sind im Verbund herzlich willkommen.

Dr. med. Bernhard Blüher/
Jana Fuchs

Musikschule Altenburger Land

Konzert der Preisträger

Altenburg. In dieser Woche fanden in der Musikschule des Landkreises Altenburger Land die Schulwettbewerbe statt. 190 Schüler starteten in verschiedenen Kategorien und zeigten ihr musikalisches Können. Die besten Leistungen erklingen noch einmal zum „Preisträgerkonzert“ am

Sonntag, 11. März 2012 um 15:00 Uhr im Landschaftssaal des Landratsamtes in der Lindenastraße 9 in Altenburg. Die Teilnehmer mit den meisten Punkten werden durch die Musikschulvereine mit der „Silbernen Stimmgabel“ ausgezeichnet. Gäste sind herzlich willkommen.

Volkshochschule Altenburger Land

Frühjahrssemester gestartet

Das Frühjahrssemester der Volkshochschule Altenburger Land hält viele interessante Kursangebote für Sie bereit.

Eine Übersicht über das komplette Programm finden Sie auf der Homepage unter www.vhs-altenburg.de bzw. in den Programmheften. Diese liegen kostenlos in den Bürgerservice-Einrichtungen und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Mitnehmen bereit. Zu erreichen ist die Altenburger Geschäftsstelle am Hospitalplatz 6 unter der Telefonnummer 03447 507928; die Geschäftsstelle in der K.-Liebknecht-Straße 2/4 in Schmölln unter der Telefonnummer 034491 27589.

Nachfolgend finden Sie eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Kursangebot:

Tabellenkalkulation am PC mit MS Excel - Einsteigerkurs
Mi., 14.03.2012, 18:00 - 20:15 Uhr, 18 Ustd., 6 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Jörg Heinrich
Aquarell - Grundkurs
Dieser Kurs ist für Anfänger und An-

fänger mit Vorkenntnissen geeignet. Erwerben oder vertiefen Sie Kenntnisse zu Farblehre, Bildgestaltung und Technik der Aquarellmalerei.

Di, 27.03.2012, 18:00 – 20:15 Uhr, 8 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Frank Köhler

Buchführungslehrgang für Einsteiger

Mi, 04.04.2012, 17:30 – 20:30 Uhr, 10 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiterin: Dagmar Gericke
Kalligrafische Experimente
Kalligrafisch gestaltete Texte, Briefbögen oder Einladungskarten können eine besondere Zierde sein. In einer Einführung werden Ihnen die Grundlagen der Typografie und Kalligrafie vermittelt.

Mo., 19.03.2012, 19:00 – 20:30 Uhr, 5 Verant., 10 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Peter Pensold

Grundkurs Digitale Fotografie mit Kompaktkameras

Di, 27.03.2012, 18:30 – 20:30 Uhr, 4 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Jens Paulat

Line-Dance für Fortgeschrittene
So., 18.03.2012, 14:00 – 15:00 Uhr, 10 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Olaf Kutschbach

Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

11. März 2012

◆ **10:00 Uhr** Landeswettbewerb "Deutscher Akkordeon Musikpreis", Musikschule, Schmöllnsche Vorstadt 9-11, **Altenburg**

◆ **10:00 Uhr** 2. Frühjahr-Flugplatz-Lauf, Kreissportbund Altenburger Land, Flugplatz, **Altenburg-Nobitz**

◆ **10:30 Uhr** Zwischen Frühstück und Hähnchenbrust: Kabarett und Brunch, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

◆ **11:00 Uhr** "All you can eat Schnitzel", Z III - Altes Zechenhaus, Bismarckring 2, **Meuselwitz**

◆ **11:00 und 15:00 Uhr** „Zwerg Nase“, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, **Engersdorf**

◆ **14:00 Uhr** Studentische Entwürfe zu den Roten Spitzen, Sonntagsführung mit Jörg Hahnel, Schloss- und Spielkartenmuseum **Altenburg**

◆ **18:00 Uhr** Musikalisch-Literarischer Abend, "Reußisches Kammertrio", Hotel Zur Burg, **Posterstein**

◆ **19:00 Uhr** Ü-30-Party, "Neue Scheune", **Posterstein**

12. März 2012

◆ **19:00 Uhr** Selbstgericht ist Weltgericht - Einführung in Leben und Werk von Franz Kafka mit Hartmut Heinze (Berlin), Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**

13. März 2012

◆ **18:30 Uhr** Psychose und Sucht, Café HORIZONTE Treff, Carl-von-Ossietzky-Straße 19, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

15. März 2012

◆ **16:30 Uhr** Begegnung: Kaffee, Gespräch über Gott und die Welt,

Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr** Begegnung: Gemeinsames Kochen, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

16. März 2012

◆ **18:00 Uhr** Frühlingnacht der Al-

Werbung

tenburger Werbegemeinschaft, Innenstadt, **Altenburg**

◆ **18:00 Uhr** Stadtführung zur Frühlingnacht, Altenburger Tourismusinformatio, Markt 17, **Altenburg**

◆ **19:30 Uhr** Zucht- u. Wildformen lebendgebärender Zahnkarpfen, Dr. Gentsch (Kitzsch), "Zur Schweiz", Paditzer Straße 38, **Altenburg**

◆ **20:00 Uhr** Schöne Krise aus Deutschland, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

17. März 2012

◆ **10:00 Uhr** Medizinischer Samstag im Klinikum, Vortragsreihe in Kooperation mit der OVZ, Hörsaal Klinikum, Am Waldessaum, **Altenburg**

◆ **17:00 Uhr** Klavierkonzert im Beethoven-Jahr 2012, Markus und Pascal Kaufmann, Quellenhof 6, **Garbisdorf**

18. März 2012

◆ **10:00 Uhr** Naturkunde für Kinder: Habt ihr sie noch alle? - Testet eure Sinne!, Mauritianum, Parkstraße 1,

Altenburg

◆ **11:00 Uhr** Osterausstellung (bis 15.04.12) "Straußeneier" - Sammlung Breitkreutz (Gotha), Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**

◆ **11:00 Uhr** Brunch, mit Eva-Maria Fastenau vom „Geraer Fettnäppchen“, Parkgaststätte, **Falkenhain**

◆ **14:00 Uhr** Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche, Sonntagsführung mit Uwe Strömsdorfer, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**

21. März 2012

◆ **20:00 Uhr** Faxenklub, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

22. März 2012

◆ **10:00 Uhr** 6. Wirtschaftstag der Landkreise Altenburger Land und Leipzig, Schnaudertalhalle, **Meuselwitz**

◆ **16:30 Uhr** Begegnung: Kaffee - Runde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr** Galerie im Rathaus (bis 22.05.12) „Akzente“ – Porzellanreliefs von Sabine Hagedorn (Dresden), Rathaus, Markt 1, **Schmölln**

23. März 2012

◆ **19:00 Uhr** Landfilm präsentiert: "True Grit" - Furioser Rachewestern (P 12), Quellenhof 6, **Garbisdorf**

◆ **20:00 Uhr** Woodstock am Karpfenteich - Buchpräsentation mit Lesung von Ulli Blobel, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**

24. März 2012

◆ **15:00 Uhr** Frühjahrskonzert mit dem Jugendblasorchester Lucka, Deutsches Haus, Pegauer Straße 3, **Lucka**

◆ **15:00 Uhr** Frühlingkonzert der Musikschule Schmölln, Gasthof, **Mehna**

◆ **17:00 Uhr** Frühlingkonzert der Musikschule Altenburg, Aula VHS, Hospitalplatz, **Altenburg**

◆ **19:30 Uhr** Sonderkonzert - Joh. Seb. Bach: Johannespassion; Vokalensemble, Kammerorchester, Leitung: Christoph Beyrer, Kirche, **Ponitz**

◆ **20:00 Uhr** Herzsch(m)erz, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

◆ **14:00 Uhr** Gemälde zur herzoglichen Familie, Sonntagsführung mit Mario Gawlik, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**

◆ **17:00 Uhr** Frühlingkonzert der Musikschule Schmölln, Stadthalle, Freiheitsplatz 5, **Göbnitz**

25. März 2012

◆ **18:00 Uhr** Luchsmonitoring in Sachsen - Die Suche nach dem Phantom, Jana Zschille (TU Dresden/Tharandt), Naturkundemuseum Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr** 15 Jahre organisierte Familienforschung, Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des

Werbung

Osterlandes e. V., Schloss, Vortragsraum, **Altenburg**

29. März 2012

◆ **16:30 Uhr** Begegnung: Kaffee - Runde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

30. März 2012

◆ **18:00 Uhr** Kabarett „Fettnäpp-

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg:

Montag bis Freitag:

14:00 Uhr;

Samstag: 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Altenburger

Tourismusinformatio, Markt 17



chen“ mit Eva-Maria Fastenau, Parkgaststätte, **Falkenhain**

◆ **19:00 Uhr** Ökumenischer Kreuzweg der Jugend, Brüderkirche, **Altenburg**

◆ **19:30 Uhr** Malerei und Zeichnung (bis 13.05.12), Uwe Bullmann (Chemnitz), Quellenhof 6, **Garbisdorf**

◆ **20:00 Uhr** Lehrer und andere Irrtümer, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

31. März 2012

◆ **10:00 Uhr** Vorführungen zur Papierherstellung, Heimat- und Papiermuseum, **Fockendorf**

◆ **17:00 Uhr** Nachtschiffaufahren - Schiffsmodelle auf großer Fahrt (nicht bei Regen), Brauereiteich, **Schmölln**

◆ **17:00 Uhr** Passionsmusik Bläserchor Schmölln-Großstörnitz, Stadtkirche St. Nicolai, **Schmölln**

◆ **19:00 Uhr** Die Nacht des Sportsportparty 2012, Mehrzweckhalle, **Ziegelheim**

◆ **19:00 Uhr** Mondscheinsauna "Schwitzen wie die Indianer", Freizeitbad "Tatami", **Schmölln**

◆ **19:30 Uhr** "Musik des Mittelalters" Konzert mit Amentia, Renaissanceschloss, **Ponitz**

◆ **20:00 Uhr** KARAT Karat in concert, Landgasthof, **Kosma**

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tphueringen.de. Stand: 28. Februar 2012

Sportparty

„Nacht des Sports“ in der Ziegelheimer Wieratalhalle

Altenburg/Ziegelheim. Für das Altenburger Land war das Jahr 2011 erneut ein erfolgreiches Sportjahr. Dies bestätigen die sportlichen Leistungen und die unermüdliche ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen. Mit der traditionellen Sportparty findet das zurückliegende Sportjahr seinen krönenden Abschluss: Am 31. März 2012 erwartet die Gäste ein spannender, sportlicher und eleganter Partyabend – getreu dem Motto „Nacht des Sports - wir feiern den Sport im Altenburger Land und ehren unsere Besten des Jahres 2011.“

Dafür wird die Wieratalhalle in Ziegelheim in eine „Festhalle“ verwandelt. Seien Sie mittendrin in einer Partynacht voller Überraschungen und Emotionen mit vielen Gästen und Sportlern. Freuen Sie sich auf ein Showprogramm der Extraklasse. Für kulinarische Genüsse sorgen der Ratskeller und die Firma Getränke Donat. Einen der Programmhöhepunkte präsentiert Robert Maaser, mehrfacher Rhönradweltmeister, der höchstes artistisches Niveau mit dem Cyr- und Rhönrad bietet. Eine atemberaubende und unvergessliche Motorsport Stunt-Show verspricht die „Sensu-Crew“ mit zwei Big Bikes. Ein großer Spaß auch wird der Auftritt des Comedy-Aktrobatik-Trios „Schreibers Erben“. Sie präsentieren eine komödiantische Akrobatik-Show anno 1900. Auch in diesem Jahr wird das Programm von Sportvereinen aus dem Altenburger Land



Im vergangenen Jahr begeisterten die Sportlerinnen des TuS Friesen e. V. mit ihren Rhönradern. Auch in diesem Jahr zeigen viele Vereine aus dem Landkreis ihr sportliches Können

Foto: KSB

mitgestaltet. Die Standard-Tanzformation des 1. TSC „Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg“, das Rock'n Roll-Team, Gerätturnerinnen, Cheerleader, Kinderturner, Kunstradfahrer und Breakdancer zeigen Vielfalt und Leistungsvermögen der Altenburger Sportvereine. Nach dem offiziellen Programm geht die Party mit der COCO-Band „With The Licence To Party“ schließlich weiter. Welthits und Partykracher verbinden sich mit dem unverwechselbaren, lebendigen Sound von COCO zu einem musikalischen wie optischen Erlebnis.

Horst Gerth,
Geschäftsführer Kreissportbund
Altenburger Land e. V.

Kartenverkauf:

Kreissportbund Altenburger Land e. V. (KSB)

Beim Goldenen Pflug 1
04600 Altenburg,

Telefon: 03447 2537

LSV Ziegelheim e. V.

Telefon: 034494 80933

ATI Altenburg

Markt 17

04600 Altenburg

Telefon: 03447 512800

Geschäftsstelle der OVZ

Kornmarkt 1

04600 Altenburg

Telefon: 03447 574941

Altenburger Tourismusinformatio

Altenburg ruft zur Frühlingnacht

Altenburg. Am 16. März 2012 heißen die Händler der Altenburger Innenstadt ihre Besucher und Kunden zur beliebten Altenburger Frühlingnacht willkommen. Wie in den Jahren zuvor können ab **18:00 Uhr** Neugierige Einkäufe erledigen und nebenbei die Spezialitäten der Region erkunden. Ein mannigfaltiges und aufregendes Programm wartet auf Sie! Zu diesem Anlass lockt die Altenburger Tourismusinformatio die Gäste: Durchstöbern Sie den größten Spielkartenladen Deutschlands, probieren Sie ortstypische Leckereien und erleben Sie gleich zwei Premieren. Die Mitarbeiterinnen

stellen neben der frisch eingetroffenen Osterware, original Erzgebirgische Handwerkskunst, die auf 500 Stück limitierte Edition des Bergmannstarclo, vor. Wissensdurstige kommen bei einem Rundgang durch Altenburg auf ihre Kosten, bei dem sie die Altstadt mit ihren geheimnisvollen Geschichten kennen lernen. Für die Stadtführung bedarf es keiner Voranmeldung. Treff ist die Altenburger Tourismusinformatio, Markt 17, 18:00 Uhr. Kinder unter 12 Jahren nehmen kostenlos teil, Erwachsene zahlen pro Person 3,50 Euro.

Claudia Werner,
Altenburger Tourismus GmbH



Altenburgs Innenstadt bei Nacht erkunden - dieses Ambiente bietet sich den Besuchern der Altenburger Frühlingnacht

Foto: ATI

Botanischer Erlebnispfad Altenburg e. V.

Saisonaufakt in Altenburger Kleinod

Altenburg. Am 1. April 2012 öffnet der Botanische Erlebnispfad Altenburg nach der Winterpause wieder seine Pforten.

Auch in diesem Jahr sind durch den Förderverein "Altenburger Botanischer Erlebnispfad e. V." einige Höhepunkte geplant. Des Weiteren

werden durch die Mitarbeiter des Gartens thematische Führungen jeweils am letzten Sonntag des Monats durchgeführt. Die **erste Führung** findet am **Eröffnungstag um 11:00 Uhr** statt. Außerplanmäßige Führungen sind jederzeit nach telefonischer Vorbestellung möglich.

Eingeladen, den Garten für die Weiterbildung zu nutzen, sind insbesondere Kindergärten und Schulen einschließlich Gymnasien. Wie wäre es z. B. mit einem Projekttag im Botanischen Garten?

Der Eintritt in den Garten ist auch 2012 wieder kostenfrei. Über Spenden freut sich der Förderverein aber sehr, da jeder Euro zur Er-

haltung dieses Kleinodes im Herzen Altenburgs dringend benötigt wird.

*Vorstand Förderverein
„Altenburger Botanischer Erlebnispfad“ e. V.*



Kontakt:
Botanischer Erlebnispfad
Heinrich-Zille-Straße 12
04600 Altenburg
Telefon: 513253
Internet: www.boga-altenburg.de
E-Mail:
mail@boga-altenburg.de

Öffnungszeiten:
Di. bis So. von 10:00 Uhr bis
16:00 Uhr
ab Mai von 10:00 bis 18:00 Uhr

Kreissportbund Altenburger Land e. V.

Tipps für gesunde Ernährung

Altenburg. Der Kreissportbund Altenburger Land e. V. bietet für Erwachsene und ältere Bürger eine Informationsveranstaltung zum Thema „Richtig ernähren - Lebensqualität erhöhen“ an. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 27. März von 14:00 - 15:30 Uhr im Seniorenclub Altenburg, Heinrich-Heine-Str. 28, statt. Unterstützt von Diätassistentin Frau Großer und Schülern der EURO-Schulen Altenburg werden Ernährungstipps gegeben und die eigens hergestellten Produkte zur Verkostung angeboten. Alle interessierten Bürgerinnen und

Bürger sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Aus Platzgründen wird um vorherige Anmeldung gebeten.

*Horst Gerth,
Kreissportbund Altenburger Land e. V.*

Kontakt:
Kreissportbund Altenburger Land e. V.
Beim Goldenen Pflug 1
04600 Altenburg
Telefon: 03447 2537
E-Mail: ksb-abg@t-online.de

VdK Altenburg

Mitglieder treffen sich

Altenburg. Die VdK-Ortsgruppe Altenburg führt die nächste Mitgliederversammlung am **Montag, 12. März 2012 um 14:00 Uhr** in den Räumen der Beratungsstelle, Kanalstraße 43, in Altenburg durch. In einem Vortrag informiert Dr. Johannes Ungvari, Apotheker, über Arzneimittel im Alter und Probleme bei der Medikamentenabgabe.

*Stefan Uhlig,
Ortsvorsitzender VdK Altenburg*

*Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes*

“Das Altenburger Land”

*erscheint Samstag,
31. März 2012
Redaktionsschluss:
20. März 2012*

*Es werden nur per E-Mail übermittelte
Beiträge berücksichtigt
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).*

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Sportlerumfrage

Zensus geht in die letzte Runde

Altenburg. Die Erhebungen des Zensus 2011 gehen in ihre letzte Phase. Der Fokus liegt nun insbesondere auf der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten sowie der abschließenden Ersatzvornahme bei der Gebäude- und Wohnraumzählung.

Die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten findet ausschließlich an Anschriften mit nur einer bewohnten Wohnung in Gemeinden unter 10.000 Einwohnern statt. Dabei findet bei Haushalten, die bereits befragt wurden, keine erneute Befragung statt. Es werden lediglich die Personen mit Fragebogen befragt, die an der zu befragenden Anschrift in dem jeweiligen Gebäude in der bewohnten Wohnung leben. Vorrangige Aufgabe ist es, die Existenz der Person festzustellen, so dass dem Fragebogen auch nur neun einfache Fragen zugrunde

liegen. Die Befragung durch einen Erhebungsbeauftragten wird mittels Terminkarte angekündigt.

Durch die Erhebungsbeauftragten wird auch weiterhin die Zählung der bestehenden Gebäude und Wohnräume durchgeführt, bei denen kein Eigentümer bekannt ist, da in diesen Fällen dem Landesamt für Statistik kein aktiver Auskunftspflichtiger für das Objekt vorliegend ist. Ziel ist es festzustellen, ob es sich um Wohnraum handelt, wie das jeweilige Gebäude ausgestattet und wer der Eigentümer ist.

Die Erhebungen des Zensus 2011 enden am 30. April 2012, wobei die Zwangsmaßnahmen gegenüber all denen weiter verfolgt werden, die ihrer Auskunftspflicht bisher nicht nachgekommen sind.

*Knut Wesser,
Erhebungsstelle Zensus 2011*

Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Labor erneut akkreditiert

Altenburg. Am 27. Januar 2012 konnte dem bakteriologischen und Trichinellenuntersuchungslabor des Fachdienstes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung am Standort der Südost Fleisch GmbH Altenburg die neue Akkreditierungsurkunde übergeben werden. Bereits 2006 unterzog sich das Team des Labors, als eines der ersten in Deutschland, dem aufwändigen Akkreditierungsverfahren. Damit wird Untersuchungstätigkeit auf höchstem Qualitätsniveau gesichert.

Nach fünf Jahren stand, so ist es gesetzlich vorgeschrieben, die Reakkreditierung an. Inzwischen, auch das ist Ergebnis neuer EU-Gesetze, führt eine solche Laborakkreditierung nur noch eine zentrale Stelle in Deutschland, die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) durch. Es galt neue Standards umzusetzen und das vorhandene Qualitätssicherungssystem neu zu schreiben. Diese anspruchsvolle Arbeit wurde von den Laborantinnen und Mitarbeiterinnen des Trichinellenuntersuchungslabors unter Leitung der amtlichen Tierärztin Gabriele Riebel und der Amtstierärztin Dr. Jana Pürzel neben dem Tagesgeschäft mit viel Fleiß und Sachverstand geleistet.

Im November 2011 waren zwei Auditoren der DAkkS im Haus und prüften die Labore und alle Dokumente auf das Genaueste. Einige Abweichungen wurden festgestellt, die es in den nächsten Wochen zu korrigieren galt. Erneut war Fleiß und Ausdauer gefragt.

Nachdem am 7. Dezember 2011 alle Unterlagen korrigiert und eingereicht waren, konnte dem bakteriologischen und dem Trichinellenuntersuchungslabor Arbeit nach höchstem Qualitätsstandard bescheinigt werden.

Jährlich werden ca. 4.500 bakteriologische Untersuchungen und Gesamtkeimzahlbestimmungen sowie ca. 7.500 serologische Untersuchungen auf Salmonellen durchgeführt. Die gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung von geschlachteten Schweinen auf Trichinellen erfolgt jährlich bei ca. 580.000 Tieren.

Mit der Existenz des bakteriologischen und Trichinellenuntersuchungslabors des Fachdienstes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung am Standort der Südost Fleisch GmbH Altenburg ist die Qualitätssicherung und Hygienekontrolle im Schlacht- und Zerlegebetrieb der Südost Fleisch GmbH Altenburg auf höchstem Niveau unmittelbar möglich. Die erneute erfolgreiche Akkreditierung aller Untersuchungsverfahren sichert dies auch in den nächsten Jahren.

Davon profitieren in erster Linie der Verbraucherschutz, der Schlachthofbetreiber der Südost Fleisch GmbH Altenburg und die amtlichen Tierärzte und amtlichen Fachassistenten des Fachdienstes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Altenburger Land.

*DVM Thurau,
Leiter des Fachdienstes
Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung*



Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis engagieren sich ehrenamtlich. Andere suchen Kontakt zu möglichen Partnern oder brauchen Unterstützung bei ihren Vorhaben.

Das Ehrenamtsbüro bringt Menschen zusammen und hilft ihnen ihre Ziele zu erreichen.

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Ehrenamtsbüro, Jörg Seifert
Lindenaustraße 9, Zi.: 210
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-217
Telefax: 03447 586-226
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

Bürozeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 und
13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

www.altenburgerland.de